Technische Daten Flammenüberwachungsgerät F152



Fig. 1 F152 ...

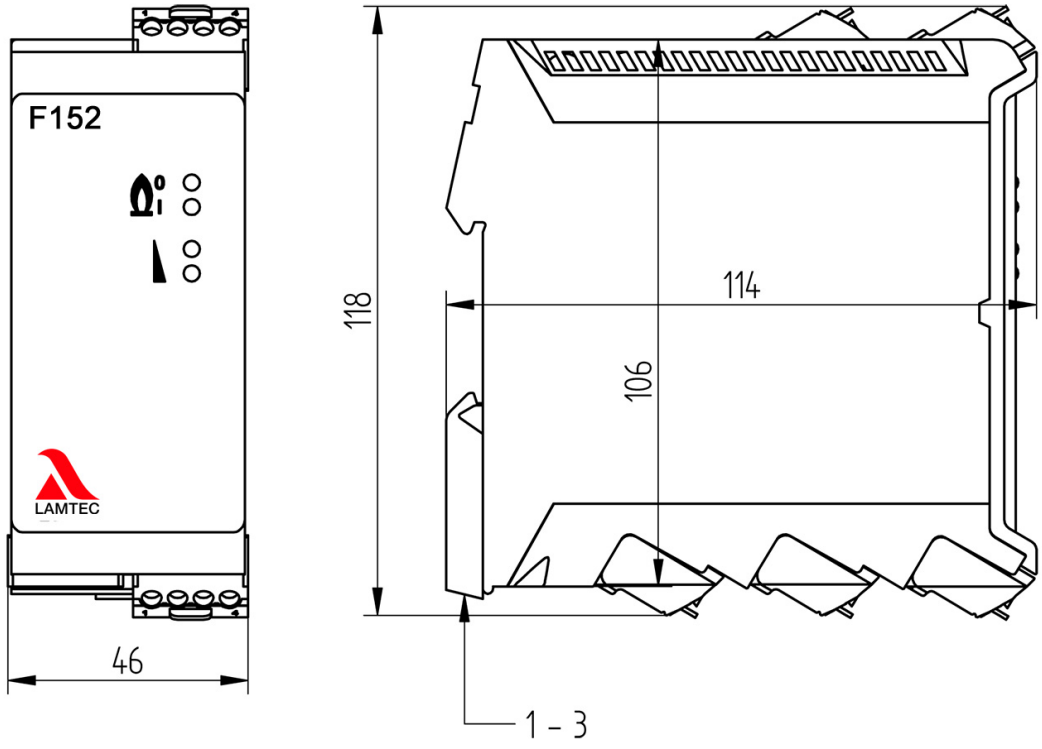


Fig. 2 Maßbild F152

Technische Daten Flammenüberwachungsgerät F152

Dimensionen	
Abmessung (HxBxT)	118 x 114 x 46 mm
Gewicht	0,5 kg

Eingangsgröße	
Hilfsenergie	
Versorgungsspannung	230 VAC +10 % -15 % 120 VAC +10 % -20 %, UL Listed (deckt auch 115 VAC +10 % -15 % ab)
Netzfrequenz	50/60 Hz
Netzfrequenzausblendung	– keine – 50 Hz oder 60 Hz (Abhängig von der Netzfrequenz)
Leistungsaufnahme	≤ 5 VA
Gerätesicherung (gelötet)	0,1 A (230 V); 0,2 A (115/120 V); träge

Ausgangsgröße	
Ausgangskontakt Meldesignal	Öffner (Wechsler potenzialfrei) - nicht fehlersicher
Ausgangskontakt Flammensignal	Schließer (Wechsler potenzialfrei) - fehlersicher
Zulässige Schaltspannung[1]	max. 250 VAC; 120 VDC min. 10 VAC/DC
Zulässiger Schaltstrom[1]	max. 0,5 A cosφ 0,4 bei ≤ 60 °C[2] min. 10 mA[2] Funkenlöschung für induktive Lasten extern vorsehen, keine kapazitiven Lasten schalten.
Kontaktsicherung (gelötet)[1]	0,5 A träge IEC 60127-3
Sicherheitszeit (FFDT) Reaktionszeit bei Flammenausfall	t_{VAus} ≤ 1 s typ. 0,9 s (F152) > 0,5 s typ. 0,6 s (F152 ON1)
Zuschaltzeit	t_{VEin} ≤ 1,3 s typ. 1,2 s (F152) ≤ 0,8 s typ. 0,7 s (F152 ON1)
Hilfsenergie für Flammenfühler	
Spannung	max. 30 VDC min. 24 VDC

1 Wenn die Grenzbelastung einmalig überschritten wurde, z.B. durch eine Schützlast, ist der angegebene Min-Wert nicht mehr garantiert. Der Min-Wert ist für SPS-artige Anwendungen wichtig.

2 Zur Beachtung: Goldplatinierte Relaiskontakte
Die Grenzbelastung für induktive/kapazitive Lasten (wiederkehrende Stromspitzen im Schaltvorgang) beträgt max. 100 mA.
Bei Überschreitung, auch kurzzeitig (Stromspitzen) kann der angegebene Minimalwert von 10 mA nicht mehr garantiert werden.
Funkenlöschung extern vorsehen.

Technische Daten Flammenüberwachungsgerät F152

Eigenüberwachungstakt	
Takt	ca. 1,5 s

Stromschleife	**Flammenintensität - nicht fehlersicher**
Strom	0 … 20 mA
Bürde	max. 500 Ω
Leerlaufspannung	22 ... 26 V
Grundfehler	± 2 %

Verschleißteile	
	keine

Technische Belastbarkeit	
Anschlussquerschnitt	flexibel 0,25 ... 2,5 mm^2 starr 0,20 ... 2,5 mm^2
Betriebsart	Dauerbetrieb 72 h Betrieb nach TDR 604
Sicherheitsintegritätslevel	DIN EN 61508 Teil 2 - SIL 3
Überspannungskategorie	DIN EN 60730-1, ÜK III
Störbeeinflussbarkeit	DIN EN 60730-1
Störaussendung	DIN EN 55022, Klasse B

Einsatzbedingungen	
Relative Luftfeuchte	20 % ... 90 % nicht kondensierend

Umweltbedingungen[1]		
Betrieb	zul. Temperaturbereich	-10 … +60 °C
Transport	zul. Temperaturbereich	-10 … +60 °C
Lagerung	Ort	in geschlossenen Räumen
Schutzart	DIN EN 60529	IP20

1 Das Produkt darf nicht außerhalb der spezifizierten Angaben transportiert, gelagert oder betrieben werden. Alle Zusagen hinsichtlich sicherheitsrelevanter Funktionen verlieren ansonsten ihre Gültigkeit.

Technische Daten Flammenüberwachungsgerät F152

Bestellangaben

Flammenüberwachungsgerät F152 (SIL 3 nach IEC 61508-2) in Verbindung mit Flammenfühler FFS07/08

Bezeichnung / Typ	Bestell-Nr.
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 230 VAC	659G0501
Flammenüberwachungsgerät F152; Versorgungsspannung 230 VAC, ohne Netzfrequenzausblendung	659G0501/--Hz
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 230 VAC, verkürzte Zuschaltzeit	659G0501/ON1
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 120 VAC	659G0502
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 120 VAC, ohne Netzfrequenzausblendung	659G0502/--Hz
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 120 VAC, verkürzte Zuschaltzeit	659G0502/ON1
Flammenüberwachungsgerät F152, Versorgungsspannung 120 VAC, 3 Sekunden	659G0504

Zulassungen

CE UL CERTIFIED SAFETY US-CA SÉCURITÉ US-CA MH48669 EAC SAGA Southern African Gas Association

Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.

LAMTEC GmbH & Co. KG
Josef-Reiert-Straße 26
69190 Walldorf
GERMANY
Telefon: +49 (0) 6227 6052-0
Telefax: +49 (0) 6227 6052-57
info@lamtec.de
www.lamtec.de

LAMTEC

Printed in Germany | Copyright © 2026
Druckschrift-Nr. DLT7674-26-DE-007